

Wir gratulieren

**OPPLIGEN**  
**Erika Siegenthaler 80-jährig**  
Die besten Glück- und Segenswünsche zum 80. Geburtstag senden wir heute zu Erika Siegenthaler, Wyhaldeweg 5 in Oppligen. Wir gratulieren ihr von Herzen und wünschen ihr zu diesem Festtag alles Liebe und Gute. *egs*

**INNERERIZ**  
**Maria Kropf 75-jährig**  
Heute kann Maria «Meyeli» Kropf, «Geisseg», den 75. Geburtstag feiern. Dazu gratulieren wir ihr herzlich, wünschen einen schönen Tag, dass es mit der Gesundheit weiter «obsi» geht, und ganz viel «Gfröits». *vem*

**TEUFFENTHAL**  
**Elsy Bieri 75-jährig**  
Heute feiert im Alterszentrum Heimberg Elsy Bieri ihren 75. Geburtstag. Besonders viel Freude bereiten ihr die vier Grosskinder. Wir gratulieren Elsy Bieri ganz herzlich und wünschen ihr noch viele gemütliche und fröhliche Stunden im Kreise der Familie und einen schönen Ehrentag. *egs*

In Kürze

**THUN**  
**Qigong und Yoga Nidra in einem**  
Evelyne Bühlmann und Katrin Hofer bieten unter dem Motto «Vom Fluss der Bewegung zur Tiefenentspannung» einen Qigong- und Yoga-Nidra-Kurs in derselben Lektion an. Und zwar ab heute Dienstag, 13. August, von 14 bis 15.15 Uhr (sechs Lektionen) in der Yogaschule Akasha, Freienhofgasse 3, Thun. *pd*

**Anmeldungen:** Evelyne Bühlmann 033 345 64 43 oder Katrin Hofer 033 437 12 34. Schnupperlektion jederzeit möglich.

**IMPRESSUM**

**Herausgeberin**  
Bernere Oberland Medien AG BOM  
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

**REDAKTION**  
**Chefredaktor:** Stefan Geissbühler/sgt.  
Roland Drenkelthor/rdh (Stv.).  
**Redaktion Thuner Tagblatt**  
Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.  
Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.  
Internet: www.thunertagblatt.ch,  
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch,  
sekretariat-tt@bom.ch,  
leserbriefe-tt@bom.ch.

**VERLAG**  
Geschäftsleitung: Konrad Maurer,  
Delegierter VR (Vorsitz), Peter Jost  
(publizistischer Leiter).  
Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

**Inserate**  
Andreas Nussbaum, Paul Stucki.  
Adresse: Rampenstrasse 1,  
3602 Thun, Telefon 033 225 15 15.  
Fax: 033 225 15 05. E-Mail:  
inserate.oberland@espacemedia.ch.

**Abonnemente**  
Telefon 0844 036 036 (Lokaltarif Festnetz).  
Fax 0844 031 031 (Lokaltarif Festnetz).  
E-Mail: abo@thunertagblatt.ch.

**Abonnementspreise**  
24 Monate Fr. 749.00; 12 Monate  
Fr. 398.00; 6 Monate Fr. 219.00; 3 Monate  
Fr. 119.00. Studenten- und Ausbildungs-  
rabatt: 40%. Bitte Kopie Ausweis  
mitschicken. Die Preise verstehen sich  
inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.  
Einzelnummer: Montag bis Freitag Fr. 3.70  
Samstag Fr. 4.20 (inkl. 2,5% MWST).  
Umleitungen und Unterbrüche Fr. 5.00  
Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf  
www.thunertagblatt.ch/abo. Unterbrü-  
che werden ab dem 1. Tag vergütet.  
**Internet:** www.thunertagblatt.ch.  
**Auflage** Gesamtauflage BZ Berner Zei-  
tung: 173 684 Exemplare (WEMF/SW-be-  
glaubigt).  
Der Inserent erklärt sich damit einverstanden,  
dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf On-  
linedienste einspeisen kann. Der Inserent ist fer-  
ner damit einverstanden, dass die Inserate, die  
vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste einge-  
speisen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der In-  
serent überträgt dem Verlag das Recht, jede ir-  
gendwie geeignete Verwendung dieser Inserate  
mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied  
des

Ein Wiedersehen mit Mayer



Bach in der Stadtkirche: (v.l.) Willi Zimmermann, Theresa Bokany und Albrecht Mayer lassen das Werk des Komponisten lebendig werden. *Markus Hubacher*

**KONZERT Der deutsche Oboist Albrecht Mayer eröffnete zusammen mit Schweizer Solisten in der Stadtkirche die 26. Bachwochen Thun.**

«Freude über ein Wiedersehen». Unter diesem Titel stand das Eröffnungskonzert der 26. Bachwochen Thun am Sonntag in der Stadtkirche. Bereits zum zweiten Mal fiel dem Oboisten Albrecht Mayer die Ehre zu, das Festival zu eröffnen.

**Romantischer Zeitgenosse**  
Nicht nur deshalb handelte es sich beim Konzert um ein freudiges Wiedersehen. Mayer spielte unter anderem, nachdem er das Werk im Mai 2012 in der Tonhalle Zürich uraufgeführt hatte, das Concertino für Oboe d'amore und Streicher op.19 von Gotthard Odermatt. Obwohl der Komponist Jahrgang 1974 hat und zeitgenössische Musiker häufig avantgardistische Kompositionen bevorzugen, ist sein Concertino stark an die Romantik angelehnt und kommt daher lieblich und romantisch daher. Gekonnt griff Mayer diesen Umstand auf und interpretierte das Stück mit viel Spielfreude. «Ich bin sehr froh, dass Gotthard Odermatt dieses Stück geschrieben

hat», erklärte Mayer dem Publikum. Odermatt war sogar selber im Konzertsaal anwesend und bedankte sich nach der gelungenen Aufführung beim Solisten und dem Ensemble bestehend aus Theresa Bokany (Violine), Sandrine Canova (Violine), Lea Boesch (Viola), David Delacroix (Violoncello), Samuele Sciancalepore (Kontrabass) und Willi Zimmermann (Konzertmeister und Solovioline). Letzterer war kurzfristig für Alexis Vincent eingesprungen, der seinen Auftritt aus gesundheitlichen Gründen hatte absagen müssen.

**Bach als Vorbild**  
Auch Bachs Zeitgenosse Georg Friedrich Händel kam zur Aufführung. Mayer erklärte dem Publikum, warum Händel bei einem Auftaktkonzert eines Bachfestivals gespielt wird: «Bis heute haben die meisten Komponisten vergessen, dass sie sich hauptsächlich an Bach orientiert haben. Sogar in der Musik von Hollywoodfilmen finden sich seine Einflüsse. Bereits zu Lebzeiten wurde er häufig kopiert. Das war damals aber kein Plagiat, sondern eine Form der Verehrung.»  
Obwohl es wegen des Ausfallens von Vincent nicht zu einem Wiedersehen zwischen ihm und

Mayer kam, bewiesen der Oboist und der neue Konzertmeister, dass auch sie dem Doppelkonzert in D-Moll für Oboe und Violine BWR 1060R von Johann Sebastian Bach durchaus gerecht werden konnten. Das Publikum

bedankte sich jedenfalls mit tosendem Applaus und einer stehenden Ovation für das gelungene Konzert.

*Therese Krähenbühl*

www.bachwochen-thun.ch

NÄCHSTES KONZERT

Tanz und Musik vereint

Das nächste Konzert der Bachwochen steht unter dem Titel **Musique et Danse**. Die Musiker Juliane Heutjer (Blockflöte), Naoki Kitaya (Cembalo) und der Tänzer Jason Garcia Ignacio (Tanz und Choreografie)

vereinen Musik und Tanz und führen ihr Publikum durch die Welt des Frühbarocks. Das Konzert findet am 16. August um 19.30 Uhr im Rittersaal im Schloss Thun statt. Inklusive Apéro ab 18.30 Uhr. *tku*



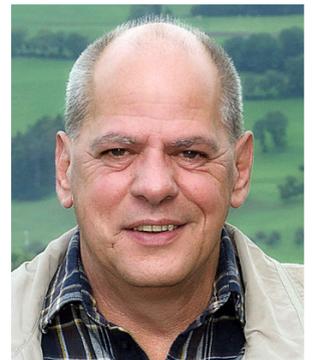
Der Tänzer Jason Garcia Ignacio tritt am Freitag in Thun auf. *zvg*

André Bähler tritt Ende Jahr zurück

**WATTENWIL** André Bähler (SVP), Gemeindepräsident von Wattenwil, hat entschieden, sein Amt per Ende 2013 abzugeben. Ausschlaggebend waren gesundheitliche Probleme.

Er wäre noch bis Ende 2016 gewählt gewesen, doch nun zieht er sich vorzeitig von seinem Amt zurück. André Bähler (55, SVP), seit Anfang 2003 Gemeindepräsident von Wattenwil, hat gestern seine Demission eingereicht. «In den vergangenen elf Jahren hat er sein Amt mit viel Herzblut und Engagement wahrgenommen», würdigte ihn die Gemeinde in einem Communiqué. Als Grund für den Rücktritt wurden «gesundheitliche Probleme» genannt. So sei Bähler deswegen bereits Anfang Jahr für mehr als drei Monate ausgefallen. Auf Anfrage präzisierte der Gemeindepräsident: «Ich litt unter der Legionärskrankheit und erhole mich davon nach wie vor schlecht.» Die Doppelbelastung Beruf/Politik – Bähler arbeitet als Bauführer – sei ihm nun allmählich zu viel geworden.

Der damals als Bauunternehmer tätige Bähler setzte sich En-



Gemeindepräsident André Bähler bleibt noch bis Ende Jahr im Amt. *zvg*

de 2002 im Kampf ums Gemeindepräsidium gegen Konkurrent Urs Werthmüller durch. Er trat die Nachfolge seines Parteikollegen Peter Röthenmund an. 2004, 2008 sowie letztes Jahr wurde der Gemeindepräsident mangels Gegenkandidaten jeweils in stiller Wahl bestätigt. André Bähler wird sich komplett aus dem Gemeinderat zurückziehen. «In der Ortspartei der SVP werde ich jedoch bleiben», sagte er gestern.  
Wie die Gemeinde gestern weiter mitteilte, wird der Gemeinderat an seiner nächsten Sitzung den Termin für die Ersatzwahl Bählers festlegen. *gbs/pd*

Bowler Hats jazzen auf dem Dampfer

**THUNERSEE** Am Freitag sticht das Dampfschiff Blümlisalp zur 21. Riverboat Jazz Night in den Thunersee. Mit an Bord: die Bowler Hats Jazzband.

Mit der weitherum bekannten Bowler Hats Jazzband werden die Liebhaber des fetzigen New-Orleans- und Dixieland-Jazz an der 21. Riverboat Jazz Night vom 16. August voll auf ihre Rechnung kommen. Die Musiker freuen sich, ihr Können unter Beweis zu stellen. «Sie verstehen es, ihre eigene Begeisterung auf Zuhörer jeden Alters zu übertragen», heisst es im Presstext. Das Schiff fährt um 19.10 Uhr in Thun ab und kehrt um 21.45 Uhr zurück. Tickets zu 40 Franken sind an der Schiffsstation Thun erhältlich. Keine Tischreservation möglich, attraktives Fingerfoodbuffet. *pd*



Die Bowler Hats Jazzband spielt an der 21. Riverboat Jazz Night. *zvg*

**Ticket Verlosung**

**Wir verschenken Tickets für die 21. Riverboat Jazz Night an Abonnentinnen und Abonnenten.** Rufen Sie heute Dienstag zwischen 14 und 14.30 Uhr an:

**031 330 30 25**

Insgesamt werden 5x2 Tickets für die Schifffahrt mit der Bowler Hats Jazzband auf der Blümlisalp vergeben. Die Formation setzt sich aus sieben Musikern zusammen und tritt in der klassischen New-Orleans-Besetzung auf (Trompete, Klarinette, Saxofon, Posaune, Klavier, Banjo/Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug). **Das Schiff fährt um 19.10 zur Riverboat Jazz Night aus.** Die Tickets können gegen Vorweisen eines amtlichen Ausweises an der Abendkasse abgeholt werden. *TT*